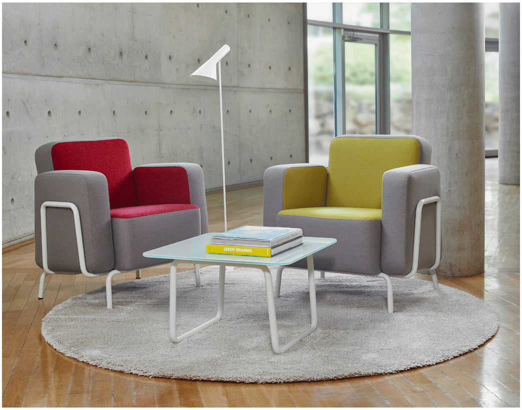


bully

bully | armchair | L&C stendal 2014

The armchair *bully* is the contemporary interpretation of the classic upholstered tubular steel chairs of *L&C stendal*. The usual cubic overall shape is optically broken through the dynamic angles of the design. The wide stand lets the armchair appear sporty despite the generous cushions.

The backrest is held between the armrests, which find their position in the frame through invisible mouldings. The seat appears through its wedged shape like a keystone. It is fixed to the frame and fastens the ensemble.

bully is a very comfortable and compact armchair, which can be complemented by a sofa and two glass side tables of different size. The lounge chair family finds its purpose in offices, lounge areas and wating rooms as well as in living rooms.

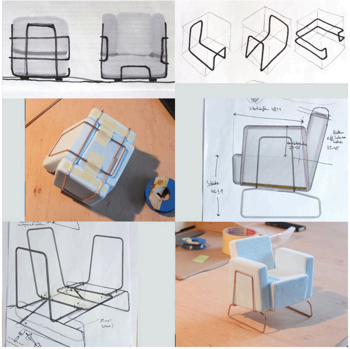
bully | Sessel | L&C stendal 2014

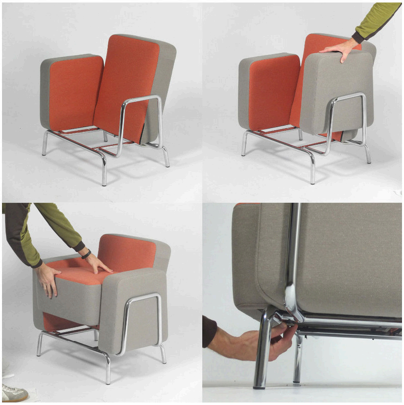
Der Sessel *bully* ist die zeitgemäße Interpretation der klassischen Stahlrohr-Polstermöbel von *L&C stendal*.

Die übliche kubische Form wird durch dynamische Winkel aufgebrochen. Der weite Stand lässt den Sessel trotz großzügiger Polsterung sportlich wirken.

Die Rückenlehne steckt zwischen den Armlehnen, die ihren Platz im Stahlrohr-Rahmen durch unsichtbare Ausformungen finden. Das Sitzpolster wirkt durch seine Keilform wie ein Schlussstein. Es wird unten am Rahmen befestigt und fixiert das Ensemble.

bully ist ein äußerst bequemer und kompakter Sessel, der durch einen Zweisitzer und zwei Glastische ergänzt werden kann. Die Sesselfamilie passt ebenso gut in Büros, Lobbys und Wartezimmer wie in Wohnräume.





Lessons Learnt

The bully armchair was my first real product that was produced and that went on sale. Despite the limited commercial success – or perhaps because of it – it brought with it a number of lessons learnt:

1. there was a lack of engagement with the market, i.e. a mature market analysis to determine the price category and discussions with sales and specialist dealers in this regard, from which a lot could have been learnt.
2. there was also hardly any clarification of the production and which design details might have unnecessarily increased the price.

From today's perspective, this preparation would have made the product better, better in the sense that the context of use and the associated price and feature requirements would have been in harmony with the design.

Der Bully-Sessel war mein erstes echtes Produkt, das produziert und verkauft wurde. Trotz des begrenzten kommerziellen Erfolgs – oder vielleicht gerade deshalb – habe ich eine Reihe von Lehren daraus gezogen:

1. Es fehlte die Auseinandersetzung mit dem Markt, d.h. eine ausgereifte Marktanalyse zur Bestimmung der Preisklasse und diesbezügliche Gespräche mit dem Vertrieb und den Fachhändlern, aus denen man viel hätte lernen können.
2. Es wurde auch kaum geklärt, wie die Produktion aussieht und welche Konstruktionsdetails den Preis unnötig erhöht haben könnten.

Aus heutiger Sicht hätte diese Vorbereitung das Produkt besser gemacht, besser in dem Sinne, dass der Nutzungskontext und die damit verbundenen Preis- und Ausstattungsanforderungen mit dem Design in Einklang gestanden hätten.